

Herrn OB Sierau
Im Rat der Stadt Dortmund
Friedensplatz 1

44122 Dortmund

Es schreibt Ihnen:
Claus Cremer
-Geschäftsführer-

Tel.: (0173) 2907581
Fax: (03212) 1129951
rgst@npd-dr-gruppe.de

02.09.2017

— **Anfrage zur Sitzung des Rates am 28.09.2017 /
Beseitigung von Rudolf-Heß-Graffiti an der Siepenmühle**

— *In der Straße „Siepenmühle“ wurde die Außenmauer des alten Bauernfriedhofs vor einigen Wochen offenbar mit einem Graffiti versehen, welches unter dem Titel „Recht statt Rache! Alle nach Berlin!“ zu einer Demonstration nach Berlin mobilisierte, mit welcher die mysteriösen Todesumstände von Rudolf Heß aufgearbeitet werden sollte. Das Wandbild wurde am 17. August 2017 durch eine private Reinigungsfirma entfernt. Das Bild umfasst jedoch lediglich etwa 10 Meter und nur die halbe Höhe einer Wand, die auf einer Länge von rund 30 Metern seit vielen Jahren vollständig mit Graffiti beschmiert ist, zumeist im Übrigen wesentlich unansehnlicher, als das jüngst entstandene Wandbild. Auf Nachfrage an den Reinigungsarbeiter, ob er die gesamte Wand reinigen würde, erklärte dieser, er hätte lediglich den Auftrag zur Entfernung des „Recht statt Rache“-Graffitis.*

— **Die Ratsgruppe NPD/DieRechte im Rat der Stadt Dortmund fragt an:**

- 1.) Welche Arbeitsanweisung hat das private Reinigungsunternehmen erhalten, das am 17. August 2017 die Wand in der Siepenmühle gereinigt hat?
- 2.) Welche Kosten sind durch diese Reinigung entstanden?
- 3.) Wann wurde die Wand zuletzt gereinigt? Es wird um Angabe eines Datums und der reinigenden Stelle (z. B. Stadt oder privates Unternehmen) gebeten.
- 4.) Falls die Wand seit Längerem nicht mehr gereinigt wurde: Auf welcher Grundlage erfolgte die Entfernung eines einzigen Graffitis, während der Rest an der Wand gelassen wurde und das nähere Umfeld massiv abwertet?
- 5.) Hat die Stadt einen Kostenvoranschlag eingeholt, welche Mehrkosten entstünden wären, wenn die gesamte Wand gereinigt worden wäre? Wenn nein, warum nicht?
- 6.) Wann wird die Stadt den Rest der Wand reinigen? Sind entsprechende Maßnahmen eingeleitet worden?
- 7.) Wie erklärt sich die Stadt, dass der eingesetzte Reinigungsmitarbeiter auf Nachfrage erklärte, der Auftrag wäre von „Stadt UND Polizei“?
- 8.) In wessen Besitz befindet sich die in Rede stehende Wand?

gez.: Axel Thieme, Michael Brück

F.d.R.: Claus Cremer